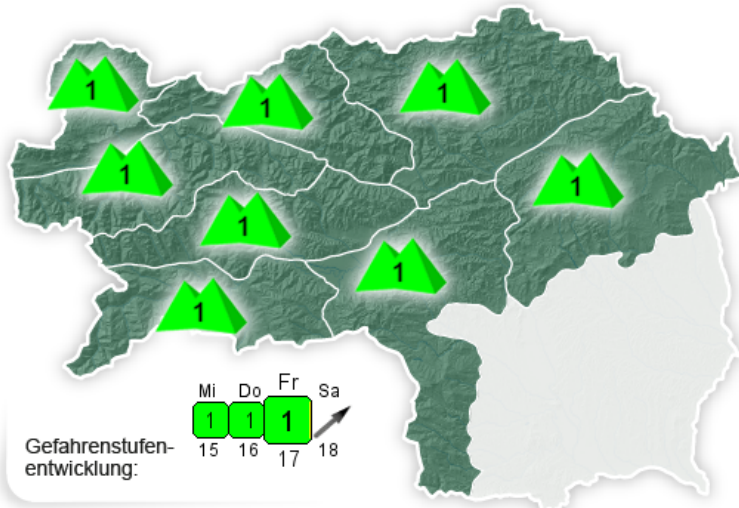




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Freitag, den 17.01.2020**
(herausgegeben: Donnerstag, 16.01.2020, 16:16 Uhr)



R1 Nordstau-gebiet:
 a) Nordalpen West
 b) Nordalpen Mitte
 c) Nordalpen Ost
 d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
 e) Niedere Tauern Süd
 f) Steirisches Randgebirge Ost
 g) Steirisches Randgebirge West
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das Hauptproblem



WO?
liegt das Problem



WIE?
kommt es zur Auslösung



WARUM?
besteht das Problem



Weiterhin geringe Lawinengefahr

Gefahrenbeurteilung

Im steirischen Bergland herrscht weiterhin geringe Lawinengefahr. Wegen der oft sehr harten und vereisten Schneeoberfläche besteht aber vielerorts Absturzgefahr. Aus steilen, sonseitigen Grashängen ist vereinzelt mit kleineren Gleitschneelawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

In Gipfel- und Kambereichen finden sich meist verharschte oder vereiste Oberflächen auf einer Basis aus lockeren, kantigen Kristallen. Aber auch in tieferen Lagen beherrschen Schmelzharschkrusten die Schneecharakteristik. Tagsüber wird die Schneedecke zunehmend weich und wer die Kunst des richtigen Zeitpunkts beherrscht kann teilweise Firnbedingungen ähnlich wie im Frühjahr vorfinden. Schattseitig hat sich vor allem in tieferen Lagen Oberflächenreif gebildet, sonnseitig neigt die Schneedecke zum Gleiten.

Wetter

Am Freitag trübt sich das bislang strahlende Bergwetter ein wenig ein: Die Hochnebelgrenze steigt langsam an und in der westlichen Obersteiermark ziehen mehr und mehr hohe Wolken durch. Am meisten Sonne gibt es in den Nordalpen Ost. Es weht lebhafter Südwestwind und die Temperaturen in 2000m bleiben mit etwa +3 Grad vorerst noch sehr mild.

Tendenz

Am Samstag erreicht uns eine Störung, der Wind dreht auf Nordwest bis Nord, es wird kälter, die Berggipfel geraten großteils in Wolken und im Nordstau beginnt es zu schneien. Wegen Tribschneebildungen nimmt die Lawinengefahr zu.

Der nächste Lagebericht wird Freitag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Andreas Gobiet